



WIR FORDERN:

**Soziale Gerechtigkeit
Taten statt nur Worte!**

HEIMAT!
Neumünster

<https://www.heimat-neumuenster.de>

Armut bekämpfen!

**Bessere Hilfe für sozial
schwache Familien**

**Mehr Unterstützung
für die Tafel**

**Dauerhafte
Sozialleistungen für
Migranten streichen**

**Maßnahmen gegen
Altersarmut**

**Mehr Unterkünfte
und Hilfe für
Obdachlose**

**Mehr Aufklärung
über Unterstützungs-
möglichkeiten des
Jobcenters**

In Neumünster gibt es ein sogenanntes "Handlungskonzept Armut". Doch Papier ist geduldig, und da liegt das Problem: Die Stadt verfaßt ein Konzept, läßt aber kaum Taten folgen!

Die Tafel leistet hervorragende Arbeit, wird aber von der Stadt finanziell nur halbherzig unterstützt und bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten alleingelassen! Seit Jahren gibt es lange Wartelisten für Bedürftige, die Ärmsten unserer Gemeinschaft leiden unter der Borniertheit gut situerter Altparteien -- jede Wählerstimme stärkt uns, gegen diese asoziale Politik vorzugehen!

Während Neumünster für Rumänen teure Sprachmittler einsetzt und "Geflüchtete" extra bei Behördengängen unterstützt, wissen viele deutsche Familien nicht einmal, welche Hilfen es gibt oder wie man sie beantragt! Wir fordern hier entschieden mehr Aufklärungsarbeit!

Viele Ausländer erhalten jahrelang Sozialleistungen und Kindergeld für Kinder, die gar nicht in Deutschland leben. Die Heimat Neumünster fordert: Wer als Migrant dauerhaft den Steuerzahlern auf der Tasche liegt, muß unser Land, muß Neumünster wieder verlassen!

HEIMAT!
Neumünster



Postfach 2326, 24513 Neumünster



info@heimat-neumuenster.de

V.i.S.d.P: Mark Proch, PF 2326, 24513 Neumünster

